

Boris:

Ein Glück, endlich haben wir diese echt peinliche Rapmusik plattgemacht  
und bewegt sie sich, hauen wir nochmal drauf, abgemacht?  
abgemacht! keiner von diesen so albernem homies wird je wieder Verse singen  
mein Dank geht an alle, die halfen, dass wir Rap unter die Erde bringen  
und da ich sicher sein will, dass ich wirklich nie wieder so ein beschissenes Lied hör  
gibts zerbrochene Platten, verbeulte Mikros und zerrissene streetwear  
keiner hat was gemerkt, alle waren seelenruhig am kiffen  
und ich hab, nur so zum Scherz, Rap die Kehle durchgeschnitten  
hab den Scheiss einfach weggewischt wie hässlichen Dreck von der Heckscheibe  
doch lächel weil ich noch Blut schmeck, während ich diesen heftigen Text schreibe  
denn mein name ist kay bee baby und meine Band heisst fettes Brot  
und ich hab ne extrem gute Nachricht für alle: Rap ist tot.

Speedy:

jahrelang war ich Rap ein treuer Begleiter  
jetzt steige ich ihm einfach auf'n Kopf, Jungs, gebt mir Räuberleiter  
na sowas, riecht fast nach k.o. Gas  
Funken sprühen, die Lunten glühen, der Feuerreiter zähmt das Ungetüm  
wow, jubelt jede hübsche Frau  
wenn ich Rap die Mütze klau ist apokalypse now  
und ganz schön fett ist er geworden dicker ist eindeutig zu langsam  
man könnte mal schön mit der pumpgun zu ballern anfangen  
das macht auf jeden Fall bleibenden Schaden sein Leben baumelt am seidenen Faden  
so wird er bei lebendigem Leibe begraben und verstummt nach einigen Tagen  
sie nennen mich Speedy Konsalik, meine Gang fettes Brot  
und ich möchte, das ihr's alle wisst: Rap ist tot.

Björn:

so schnell kann es gehen und ich schick den Typen himmelwärts  
mit mir hast du sonst immer Terz, dem ersten Killer Pinnebergs  
mein Opfer ist, das habt ihr Spinner nicht vermutet  
und zwar exklusiv: Herr Rapmusik. fast innerlich verblutet,  
liegt er auf den Schienen, kann kaum noch fliehen fang an ihn damit aufzuziehen  
schlag mich doch, wenn de kannst, oder hast du vor deinem Ende Angst?  
und weil ich nicht will, dass er aufersteht hab ich ihn nicht einfach nur draufgelegt  
sondern binde ihn auch an den Gleisen fest, was sich später schlecht beweisen läßt  
und ich lach leise, wenn ich ihn zum Henker schicke, den Scheiß Rap  
so führt seine letzte Reise mit dem Tramperticket ins Gleisbett  
den Spaß laß ich mir nicht nehmen, Björn Beton von fettes Brot  
fahr den ganzen Tag mit der S-Bahn, bis ich weiß, Rap ist tot.